

... werden mußte und der ... wurde. Der Mann ...

die man sich selbst im teuren Deutschland allerlei Gutes leisten kann. 'Gen sien Dod is amern sien Drot', sagt ein ostfriesisches Sprichwort.

Neueste Nachrichten. Augsburg, 4. April. Ein schreckliches Unglück ereignete sich in Ubratsberg in Mittelschwaben. Dort waren 3 Anstaltliche bei einem Landwirt mit Stockpferden beschäftigt.

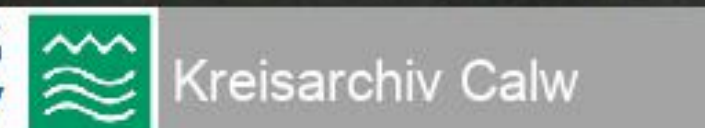
Beuthen, 4. April. Zu dem Grubenbrand auf dem Casselengo-Schacht erfahren wir noch: Durch sofortiges Abdämmen der Brandstelle ist es gelungen, einen größeren Brand zu verhindern.

... (left margin)

Handel und Verkehr. Stuttgart, 4. April. Dem Dienstagmarkt am hiesigen Fleiß- und Schlachthof waren zugeführt: 73 Ochsen, 26 Bullen, 20 Jungbullen, 273 Jungschafe, 265 Kühe, 380 Kälber, 824 Schweine, 34 Schafe, 3 Flegeln.

... (middle margin)

... (right margin)



LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

kann nicht früher zur Ruhe kommen, ehe die bestehenden Verträge annulliert und wesentlich gerechtere an ihre Stelle getreten sind.

Politisches Bombenattentat in Budapest.

Dienstagabend wurde, wie aus Budapest gemeldet wird, im Elisabethstädter Klub am Anfang des Wochenflusses ein Bombenattentat verübt, wodurch den bisherigen Feststellungen zufolge von den Anwesenden sieben getötet und ungefähr dreißig verwundet wurden. Das Ziel des Attentats waren aller Wahrscheinlichkeit nach zwei Oppositionsführer, Paul Raffay und Rudolf Stupert die sich aber zufälligerweise verspätet hatten. Nach einer anderen Meldung erfolgte neben dem Seisapparat die Explosion, die eine Mauer zum Einsturz brachte und einige Fenster scheibeln zertrümmerte. Man glaubt, daß neben dem Dien eine Pulvermaschine versteckt worden war.

Wien, 4. April. Die Blätter melden aus Budapest, daß das vorgeplante Bombenattentat im Elisabethstädter Klub bisher acht Todesopfer gefordert habe, darunter den früheren Abgeordneten Polgar. Im ganzen wurden über 40 Personen verwundet. Die Polizei nahm gestern Nacht fünf junge Leute unter dem Verdacht der Teilnahme an dem Attentat fest.

Eine Note des Papstes an die Konferenz von Genua.

Mailand, 4. April. Die römische Zeitung „Azione“ meldet, Papst Pius habe beschlossen, an die Konferenz von Genua eine Note zu richten. Er werde darin an die fortwährenden, unparteiischen Bemühungen des Vatikans für den Weltfrieden erinnern und die Notwendigkeit einer allgemeinen Völkervereinigung betonen. Er werde dabei auf einige für den Weltfrieden unbedingt notwendige Maßnahmen verweisen, so auf die Wahrung der freien Willensäußerung der Völker und die Notwendigkeit der Wiederkehr des Ordnungssinnes und der Sparsamkeit. Zuletzt werde in der Note erklärt werden, der Heilige Stuhl habe deswegen keinen Vertreter nach Genua geschickt, weil er nicht unbedingte und volle Freiheit und Unabhängigkeit genieße.

Hilfsvertrag des Papstes für die Habsburger.

Das offizielle Organ des Vatikans der „Osservatore Romano“ wendet sich an die Entente mit der Forderung um Vindictung der finanziellen Notlage der habsburgischen Familie in Madeira. Gleichzeitig wird die Entente gebeten, die

Verhandlung in Madeira aufzuheben, da die Internierung auf einer zeitweise ungeklärten Insel eine unnötige Grausamkeit darstelle. Die Hilfsaktion des Papstes für die Habsburger dürfe auf einen Schritt Königs Alons von Spanien zurückzuführen sein, der als ältester im Amt befindlicher Herrscher die Initiative ergriff, dem Papst und den Souveränen Europas vorzuschlagen, die Lebensstellung der Witwe und der Kinder des österreichischen Kaisers sicherzustellen.

Russische Voraussetzungen für Genua.

Berlin, 4. April. Professor Dr. Ludwig Stein, der rühmliche Diplomatiker der „Vossischen Zeitung“, hat nun auch Tschiicherin interviewt. Der russische Außenminister legte besonderen Wert auf die Feststellung, daß Rußland auf vollständig gleichem Fuß mit anderen Mächten in Genua erscheine. Für Sowjetrußland seien drei Grundprinzipien unantastbar: 1. Die Souveränitätsrechte der russischen Regierung, 2. die wirtschaftliche Selbständigkeit des russischen Landes, 3. die Aufrichterhaltung der Lebensfunktionen des wirtschaftlichen Organismus. Weiter bemerkte Tschiicherin, daß er die Ideen des allgemeinen Friedens und des Wiederaufbauprogramms der Genueser Konferenz als sehr großes persönliches Verdienst von Lloyd George ansehe.

Poincarés Schlußwort.

Paris, 4. April. Poincaré sagte in seinem Schlußwort in der gestrigen Sitzung der französischen Kammer: Man verlangt, daß meine Denkschrift vom 31. Januar diesen Verlangen entspricht. Ich hatte gesagt, daß wir nach Genua gehen müssen, nicht als verdächtige Zeugen, sondern als aktive und vertrauensvolle Teilnehmer, die entschlossen sind, mit ganzem Herzen durch die Mitarbeit des französischen Genies zum Frieden zu beitragen. In erster Linie kommt aber der Wiederaufbau Frankreichs. Deutschland ist zwar sehr unglücklich. Es hat aber nicht wie wir die Schwere der Invasion gekannt. Frankreich ist mörderisch verlegt und muß deshalb in Genua an erster Stelle kommen. Wenn andere Rechte respektiert werden sind, dann werden wir von ganzem Herzen am Wiederaufbau des übrigen Europas mitarbeiten.

Diese Schlußfolgerungen Poincarés sind vom ganzen Hause von der Rechten bis zur Linken mit donnerndem Applaus aufgenommen worden.

Clones Antwort an Lloyd George.

London, 4. April. Bei der gestrigen Debatte über die Konferenz von Genua im Unterhaus erklärte der Arbeiterführer Clones, wenn die Konferenz von Genua nicht zahlreiche wichtige Stellen des Versailleser Vertrages abändere, so würde sie ebenso fehlschlagen, wie die vielen vorangegangenen Konferenzen. Die bisher verfolgte Politik habe das Land an den Rand des Abgrunds gebracht. Lloyd George wisse sehr wohl, welche Fehler der Friedensvertrag von Versailles habe. Wenn alle Verträge auf der Konferenz Europa nicht wieder aufzurichten, Besatz nicht Frieden sei, auf Billigkeit gegründet. Wäre es kein wirtschaftliches Wiederaufleben und keine Wiederherstellung des Handels geben.

Denter mei'm Gartabag.

Von Otto Keller.*

Denter mei'm Gartabag, do schtoht a Haus, Do gukt all Ronga a Raidele raus; — Sodio wie d'Kolla hot's, Krugla so hell, Sieb-n-e se, kloßt mei Derg schneller wie schnell.

Schwarzhoorig ische ond rösig ond braun, Benn se so idelmisch lacht, lach e halt an, Do derbei wurd se rot bis onder d'Hoer, Ond daß mer's grad so goht, fell sich so woer.

Tag ond Nacht treibt me dees Raidele om, 's isch mir om's Derg rom so oiga-ond domm, Heideni, deesht a W'chid, wo will dees nait? Wädle, dees halt e uf d'Känge net aus.

I schüür's em Derga drent, i fend toi Raub Wenn d'net mei Schüble wurdich ond i bei Qua, Doß du mei oiga ischt ond i g'hör dir, I glaub, dr Derrgott isch selber derfir.

* Mit Erlaubnis des Verfassers, des Stuttgarter Dialektbüsters Otto Keller, seinen neuesten Wändchen „Grillabartler" entnommen, das zahlreiche treffliche Gaden gesunden Camos im Stuttgarter Dialekt enthält.

Erangöpretz:

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

... 48. — Durch die ...

Oberamtstadt Neuenbürg.
Der Kentweg
ist wegen Wiederherstellung der Stahmauer für jeden Fahrwerkverkehr bis auf weiteres **geperrt.**
Ortspolizeibehörde: Knobel.

Fortamt Hirsau.
Nadelstammholz-
Verkauf.

Am **Wittwoch, den 12. April 1922,** nachmittags 4 Uhr, im „Rögle“ in Hirsau aus Staatswald Erlenbusch, Reuhof Kirchweg, Tann, Heuweg, Lärchengarten, Forch, Kirchholde, Mählrain, Miß, Bonnetswald, Neubronnen, Zellerholz, Stockbau, Ob. Hölgrund 1060 Fm.; Langholz Fm.: 204 I., 406 II., 300 III., 103 IV., 39 V. Kl.; Sägholz Fm.: 75 I., 73 II., 11 III. Kl.; 682 Za.; Langholz Fm.: 72 I., 135 II., 174 III., 86 IV., 59 V., 4 VI. Kl.; Sägholz Fm.: 29 I., 26 II., 6 III. Kl. Preisverzeichnisse von der Forstdirektion, G. f. G., Stuttgart.

Calmbach.
Ein der Lehre entlassener **Schuhmacher-**
Behilfe
kann sofort eintreten bei **G. Krazeisen Nachfolger.**
Bilbada.

Knecht gesucht.
Ein tüchtiger Pferdeknecht kann sofort eintreten. **Neuenbürgbrauerei.**

Pfannkuch & Co.
Freitag frische **See-**
Fische
Pfannkuch & Co.
Neuenbürg, Tel. 70.

Gewerbeschule Neuenbürg.
Einladung!
Am **Donnerstag, den 6. April d. J.,** nachmittags 4 Uhr, findet im **Frischsaal** der Volksschule die **mündliche Prüfung** des zur Entlassung kommenden Jahrgangs mit nachfolgender **Schlußfeier** statt. Eltern und Lehrherren der Schüler werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand der Gewerbeschule: G. Möhrle.

Feldrennach, den 4. April 1922.
Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Christine Schönthaler,** geb. **Merkle,** nach schwerem Krankenlager heute vormittags 12 Uhr im Alter von nahezu 78 Jahren sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Der Gatte: **Ernst Schönthaler,** Dreher's Sohn,
Ernst Schönthaler und Frau,
Ludwig Bürkle und Frau, nebst Entf. Kinder.
Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 6. April,** nachmittags 3 Uhr, statt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit an den medizinischen Universitätsklinik Göttingen und Bonn, Geheimrat Prof. Dr. C. Hirsch, zuletzt als Leiter der Röntgen-Abteilung der Universitätsklinik Bonn, habe ich mich in **Herrenalb** als **Facharzt für innere und Nervenkrankheiten** niedergelassen.
Dr. med. H. W. Ruempel,
Städtisches Kurhaus Herrenalb.
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag 3—4 nachmittags.
Röntgeneinrichtung, Elektrotherapie, mediz. Bäder, Stoffwechseluntersuchungen.

Ein tüchtiger **Schneider** für Zigarettenetui sofort gesucht. **Heinrich Scholl A.-G.,** Neuenbürg, Kunstmühle. Neuenbürg.
Zu verkaufen: 5—6 Legehühner und 1 Hahn. **Karl Meß, Fuhrmann,** Eisenfurth.

Unterreichenbach.
Frisch eingetroffen:
Ia. Mais und Maismehl,
Ia. 75prozentige Zudermelasse.
Gebrüder Schlanderer,
Telefon Nr. 2.

Wir suchen eine erstklassige **Polierseife,** die perfekt ist im Rollen und Aufsugen von vergoldeter und versilberter Ware und eine **tüchtige Bürsterin** für unsere Verfilberung in dauernde gut bezahlte Stellung.
Heinrich Scholl A.-G., Neuenbürg, Kunstmühle.

Hervorragende Existentz
bietet die Uebernahme der **Bezirksvertretung** eines von allen Seiten glänzend begutachteten Naturprodukts für die Landwirtschaft. In anderen Bezirken bereits mit bestem Erfolg eingeführt. Kein Kapital erforderlich. Neben hoher Provision wird Fahrentschädigung gewährt. Arbeitsfreie, energische Herren, die im Umgang mit Landwirten bewandert sind, wollen sich melden am Freitag von 2 bis 5 Uhr, in **Pforzheim, Bahnhof.**

Heimarbeit.
Die Anfertigung von **Gesteht zu Alpaccadamenhandsägen** — 0,43 mm Draht — 17er Säde — und das **Finieren** wird in größeren und kleineren Posten vergeben. Spiralen werden gestellt, evtl. auch Halbautomaten. Es wollen sich nur tüchtige und an pünktliches Arbeiten gewöhnte Maschinenmacher resp. -macherinnen mit Preisangebe unter Chiffre „Heimarbeit“ bei der „Enzaler“-Geschäftsstelle melden.

Schulbedarfs-Artikel:
Schulhefte
Schulbücher
Schultafeln
Tafelschwämme
Schultinte
Zeichenwaren
Schreibwaren
Gesangbücher
C. Mech'sche Buchhandlung, Neuenbürg
Inh.: D. Strom.

Flechten
Neuenbürg.
Kib-, Kanin-,
sowie andere Felde
verkauft man vorteilhaft bei **Pietrich.**

Strohdung
hat zu verkaufen **Wagner zur „Krone“.**
Herrenalb.
Wir suchen zu sofortigen Eintritt für einen **S.Z. Benz-Lastwagen** einen unverheirateten

Chauffeur.
Meldungen mit Zeugnisabschriften unter Angabe des Lohnanspruchs an **Gebrüder Müsch, Klosterbrauerei und Posthotel.**

Wer nicht inseriert
kommt bei der **Rundschau in Vergessenheit!**

Schwann.
Einen neuen **Ruhwagen,** auch als Einspanner passend, verkauft oder tauscht gegen **Den.**
Carl Guntner.
Gräfenhausen.
Ein starkes **Panfer-**
Schwein
zur Zucht, sowie ein Quantum **Baumstüdel** verkauft **Ernst Benz.**
H. M.
Heute abend „**Sonne**“.

Emser Wasser
gegen **Katarrh, Husten** usw.